

## Jahreshauptversammlung Teamwork Berlin e. V. vom 11.02.1012

1. Der 1. Vorsitzende begrüßt die Mitglieder. Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt. Es sind 43 stimmberechtigte Teilnehmer anwesend.  
Zum Protokollführer wird einstimmig Kai Bauwens gewählt.

2. Berichte des Vorstands

2.1. Sportwart:

a) Wettkampfsaison 2011 - Ehrung der BM:

Der Sportwart zieht erfolgreiche Bilanz der Wettkampfsaison 2011. Dies betrifft sowohl die Anzahl der teilnehmenden Sportler als auch die Platzierung der Sportler in den Wettkämpfen.

Herausgehoben werden der 4. Platz von Teamwork bei den Vereinsmeisterschaften der BTU sowie der Gewinn der Berliner Altersklassenmeisterschaften der Triathleten durch Frank Manthey. Ebenfalls gratuliert wird den neuen und alten „Langdistanzlern“ Carola Tali, Helmut Boy und Uwe Brettschneider.

b) Ehrung der TOP TEN 2011

Die Gewinner der TOP TEN Bewertung werden bekannt gegeben:

Laufen:	Uwe Binz
Rennrad:	Helmut Boy
Schwimmen:	Markus Schewe
Mountainbike:	Robert Gaiswinkler
Gesamt:	Stephan Herting

c) Trainingsbetrieb 2011 - Ehrung der Trainer

Ein besonderer Dank wird den Trainern und Übungsleitern ausgesprochen:

- Ian und Frank für die Erstellung der Trainingspläne und Leiten des Schwimmtrainings,
- Detlef und Rolf für die Betreuung des Mountainbiketrainings,
- Rolf für das Lauftraining,
- Detlef, Thomas Marx und Rolf für die Durchführung des Zirkeltrainings,
- Barbara für ihr Yogatraining,
- Götz für die Aerobic-und weiteren Sportkurse große im Delia und im SPOK.

#### d) sonstiger Sportbetrieb

13 Mitglieder haben 2011 das Sportabzeichen erworben. Detlef wird für die Organisation gedankt.

Kerstin wird für Organisation und die Vorbereitung des Drachenbootrennens gedankt. Das Training und die Veranstaltung haben allen viel Spaß bereitet.

#### e) Trainingssituation/ Auslastung

Das angebotene, umfangreiche Training wird von den Mitgliedern gut angenommen. Die Bäderbetriebe sind über die hohe Auslastung der Schwimmzeiten im MV am Dienstag und am Donnerstag informiert. Aufgrund der hohen Nachfrage wird weiter daran gearbeitet das Schwimmtrainingsangebot zu erhöhen.

#### f) Kooperation SPOK und Delia

Die Kooperation war erfolgreich und für den Verein lohnend.

#### g) Rettungsschwimmer und Erste Hilfe Kurs

Mehrere Vereinsmitglieder nehmen erfreulicherweise an dem von den Bäderbetrieben geforderten Rettungsschwimmerkurs teil. Der ebenfalls benötigte Erste Hilfe Kurs wird dankenswerterweise vom Vereinsneumitglied Axel organisiert und angeboten.

### 2.2. Schatzmeister und Kassenprüfer

#### a) Haushaltsjahr 2011

Der Schatzmeister berichtet über das Haushaltsjahr 2011. Die Bilanz für 2011 ist unter Berücksichtigung noch nicht eingezogener Außenstände (ca. 3000 €) ausgeglichen. Der Bargeld bestand zum Ende des Jahres 2011 betrug inklusive der noch offenen Außenstände ca. 9000 €. Die genaue Bilanz kann beim Schatzmeister eingesehen werden.

#### b) Neue Kontoverbindung

Es existiert ein zusätzliches neues Konto bei der DKB. Dieses wurde errichtet, um Kontoführungsgebühren ein zu sparen, da das neue Konto kostenlos geführt werden kann. Derzeit existiert zusätzlich noch das alte Konto bei der Deutschen Bank. Hier wurde das Guthaben noch nicht auf das neue Konto überwiesen - das Konto bei der

Deutschen Bank soll nach Eingang geschlossen werden.

### c) Mitgliederentwicklung

Der Verein verfügt aktuell über 85 Mitglieder. Gegenüber dem Vorjahr bedeutet dies ein plus von 11 Mitgliedern.

### d) Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer bestätigen ein korrekt geführtes Kassenbuch. Es wurde jedoch bemängelt, dass vereinzelt Belege- und Kontoauszüge fehlten und Außenstände zum Teil noch nicht eingezogen wurden. Daher erfolgte eine Nachprüfung. Die fehlenden Belege und Auszüge wurden hierbei vollständig nachgereicht.

Weiterhin wurde beanstandet, dass zwei Rechnungen ausbezahlt wurden welche gegen das Vereinsinteresse verstoßen und dazu kein Vorstandsbeschluss in den Unterlagen zu finden war und die ausstehenden Forderungen weiterhin nicht eingezogen waren.

Der Vorstand wird einstimmig - vorbehaltlich der Erbringung der von den Kassenprüfern o.g. angemahnten Mängel/ Beanstandungen innerhalb von 4 Wochen - entlastet.

### 2.3. Erster Vorsitzender - Ehrung verdienter Mitglieder

Kerstin, Stephan und Robert werden durch den 1. Vorsitzenden für ihr besonderes Engagement geehrt.

### 3. Diskussion zu den Berichten

Michaela regt an, eine Fahrradgruppe für weniger „sportive“ Fahrer zu organisieren. Angestrebt wird eine Ausfahrt an den Wochenenden von ca. 45 km. Als Beginn wird der Frühling angestrebt. Ein Organisator und Ansprechpartner wird noch gesucht.

Auch auf Nachfrage des Ersten Vorsitzenden wird zunächst von keinem der Vereinsmitglieder ein weiterer interner Diskussionsbedarf gesehen.

Der Erste Vorsitzende zieht nun Bilanz der Arbeit des Vorstandes und des Vereins über die letzten Jahre. Er erklärt seine „Philosophie“ des Vereins: Oberstes Gebot des Vereins sei die Sicherung des Trainings für die Vereinsmitglieder. Dies betrifft sowohl die Organisation und Bereitstellung von Trainingsstädten als auch die Durchführung des Trainings durch kompetente Trainer und Übungsleiter. Götz missfällt deutlich, dass es in letzter Zeit seiner Wahrnehmung nach zu einer zunehmenden Entfremdung innerhalb des Vereins zwischen den wettkampforientierten Sportlern und den „Breitensportlern“ gekommen sei.

Ferner wird von ihm ein Kampf hinter den Kulissen innerhalb des Vorstandes und zwischen einzelnen Teamwork Mitgliedern beklagt. Dies sei bis zu persönlichen

Beleidigungen ausgeartet.

Die Stellvertreterin des Ersten Vorsitzenden bewertet die Arbeit des Vorstandes und das Vereinsleben während der vergangenen Jahre trotz kleinerer Unstimmigkeiten insgesamt positiv. Innerhalb der letzten 3 Monate sei es aber zunehmend zu Kommunikationsproblemen gekommen. Die interne Kommunikation habe eine deutlich negative Wendung genommen. Dies sei auch in den von Stephan, Konstanze, Uwe und Rolf eingebrachten Anträgen im Vorfeld der Jahresversammlung zu erkennen. Die Anträge seien ihrer Ansicht nach partiell gegen den Ersten Vorsitzenden gerichtet. Ihrem Empfinden nach - für sie völlig unverständlich - seien zumindest unterschwellig Vorwürfe aufgetreten, dass der Erste Vorsitzende persönliche Vorteile aus seiner Position im Verein ziehe. Diesem Vorwurf widerspricht sie ausdrücklich. Sie verstehe auch nicht, wie diese Strömungen entstanden seien und woher sie kämen.

Stephan widerspricht dem Einwand, dass es zu einer Trennung innerhalb des Vereines zwischen den „Breitensportlern“ und den „Wettkampfsportlern“ gekommen sei. Die Unstimmigkeiten innerhalb des Vereines seien seiner Ansicht nach über Jahre entstanden. Er weist nachdrücklich darauf hin, dass er keinesfalls den Eindruck habe, dass dem Ersten Vorsitzenden von einzelnen Mitgliedern eine persönliche Bereicherung vorgeworfen werde. Ein Kommunikationsproblem wird hingegen bestätigt.

Der Schatzmeister und der Sportwart geben bekannt, dass sie unter der gegenwärtigen Zusammenstellung des Vorstandes aufgrund der internen Querelen zu einer erneuten Kandidatur nicht mehr zur Verfügung stünden.

Rolf bemerkt, dass in den vergangenen drei Jahre insgesamt fünf Leute aus dem Vorstand zurück getreten seien bzw. angekündigt hätten, dass sie aus dem Vorstand zurück treten wollen. Dies wertet er als Zeichen, dass die Kommunikation gestört sei und es Ungereimtheiten gäbe.

Von mehreren Mitgliedern wird bemängelt, dass die Internetseite des Vereins für den Verein nicht zugänglich sei. Es seien z. B. zusätzliche Wettkämpfe auf der Seite angekündigt worden, welche innerhalb des Vorstandes nicht abgesprochen gewesen seien.

Götz erklärt daraufhin das Konzept des Jagdrennens. Hier sei mit wenig Aufwand ein hoher Ertrag für den Verein im Sinne eines Angebotes für Vereinsmitglieder entstanden. Er verweist auf den hohen Anteil von Teamwork Teilnehmer an den Rennen.

Götz berichtet, dass aufgrund der Querelen sein Arbeitsaufwand für den Verein in den letzten Wochen massiv zugenommen habe.

Ute erklärt, dass das Vertrauensverhältnis innerhalb des Vorstandes aber auch innerhalb des Vereins derart stark gestört. Für eine weitere Arbeit im Vorstand stehe sie daher nicht mehr zur Verfügung.

#### 4. Wahl des Wahlleiters

Andreas Manzel wird einstimmig zum Wahlleiter gewählt. Er zählt 42 stimmberechtigte Mitglieder.

#### 5. Neuwahlen des Vorstandes

Kai Bauwens wird einstimmig zum Protokollführer für die Neuwahl des Vorstandes gewählt.

Zwei Mitglieder beantragen eine geheime Wahl, daher werden die Vorstandswahlen als geheime Wahl durchgeführt.

##### a) Erste Vorsitzende / Erster Vorsitzender

Constanze Binz wird für die Wahl zur Ersten Vorsitzenden vorgeschlagen, weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Constanze wird mit 29 Ja-Stimmen, vier Nein-Stimmen und neun Enthaltungen zur Ersten Vorsitzenden gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

##### b) Stellvertreterin / Stellvertreter der Ersten Vorsitzenden

Stephan Herting wird für die Wahl zum Stellvertreter der Ersten Vorsitzenden vorgeschlagen, weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Stephan wird mit 30 Ja-Stimmen, drei Nein-Stimmen und neun Enthaltungen zum Stellvertreter der Ersten Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Der Wahlgang musste wiederholt werden, da im ersten Wahlgang 43 Stimmzettel bei 42 Wahlberechtigten vorlagen. Der 2. Wahlgang verlief einwandfrei.

##### c) Schatzmeister

Matthias Küster wird für die Wahl zum Schatzmeister vorgeschlagen, weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Matthias wird mit 27 Ja-Stimmen, sechs Nein-Stimmen und neun Enthaltungen zum Schatzmeister gewählt. Er nimmt die Wahl an.

##### d) Sportwart

Markus Schewe, Carsten Kröcher und Rolf Paluch werden für die Wahl zum Sportwart vorgeschlagen. Markus und Rolf lehnen die Kandidatur ab.

Carsten wird mit 28 Ja-Stimmen, fünf Nein-Stimmen und neun Enthaltungen zum

Sportwart gewählt.

e) Pressewart

Uwe Binz wird für die Wahl zum Pressewart vorgeschlagen, weitere Vorschläge werden nicht unterbreitet.

Uwe wird mit 32 Ja-Stimmen, zwei Nein-Stimmen und acht Enthaltungen zum Pressewart gewählt. Er nimmt die Wahl an.

f) Kassenprüfer

Aufgrund Uwes Wahl zum Pressewart darf er die Funktion des Kassenprüfers nicht mehr ausüben.

Zum zweiten Kassenprüfer neben Thomas Marx wird in offener Abstimmung Uwe Brettschneider mit 32 Ja-Stimmen, null Nein-Stimme und 10 Enthaltungen gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Im Anschluss an die Wahl gibt Götz seinen sofortigen außerordentlichen Austritt aus dem Verein bekannt und erklärt, dass er dem Verein zukünftig auch nicht mehr als Trainer zur Verfügung stehen wird.

Ute gibt ebenfalls ihren sofortigen außerordentlichen Austritt aus dem Verein bekannt und legt zudem eine Erklärung von 19 weiteren Mitgliedern vor, welche gleichfalls ihren sofortigen außerordentlichen Austritt aus dem Verein erklären.

Der neue Vorstand zeigt sich betroffen von den Vereinsaustritten und betont, dass die Struktur und die Ziele des Vereins erhalten bleiben. Weiterhin wird Götz eine weitere Zusammenarbeit angeboten.

Der neue Vorstand kündigt die rechtliche Prüfung der Vereinsaustritte an.

6. Anträge

a) des alten Vorstandes laut der Einladung zur Jahreshauptversammlung anheftenden Übersicht

Der Antrag des alten Vorstandes wird in offener Abstimmung mit 30 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und einer Enthaltung angenommen.

b) von Stephan, Constanze, Uwe und Rolf laut Anhang

Stephan fasst die Anträge nochmals inhaltlich zusammen.

Die Anträge werden in offener Abstimmung mit 28 Ja-Stimmen, null Nein-Stimmen und vier Enthaltungen angenommen.

#### 7) Saison- und Aktionsplanung 2012 - Wettkampfsaisonplanung

Der Sportwart gibt bekannt, dass Punkt 7) der Tagesordnung nicht durch den Sportwart/ dem Vorstand vorbereitet wird.

Folgende Punkte werden besprochen:

##### a) TOP TEN:

Die Kriterien für die Wertung der TOP TEN werden diskutiert. Die große Mehrheit ist dafür, dass:

eine getrennte Wertung der TOP TEN für Männer und Frauen erfolgt.  
RTFs weiterhin gewertet werden,  
es Voraussetzung für die Wertung der TOP TEN bleibt, dass der Teilnehmer unter Teamwork angemeldet ist. Er muss aber nicht mehr wie bislang unter eigenem Namen in der Ergebnisliste aufgeführt werden.

##### b) Drachenboot:

Am Drachenbootrennen soll weiterhin teilgenommen werden.

##### c) Winter- und Sommerfest

Winter- und Sommerfest sollen weiterhin stattfinden. Aufgrund des Vereinsaustritts von Kerstin bieten Katja und Carola an, dass die Feiern bei ihnen stattfinden können.

##### d) Moritzburg

Der Verein unterstützt weiterhin die Triathlon Veranstaltung in Moritzburg

##### e) Vereinsveranstaltungen 2012-02-13

Es besteht Konsens darüber, dass bereits veröffentlichte Veranstaltungen fortgeführt werden, sofern dies für den Verein vertretbar erscheint.  
Die „head of the forest“ Veranstaltung soll hingegen nicht mehr fortgeführt werden.



Berlin, 14.02.12; Dr. Kai Bauwens (Protokollführer)